



Amtliche Bekanntmachungen

Rathaus geschlossen

Wir bitten um Beachtung.

Auf Grund einer internen Schulung bleibt das Rathaus am **Dienstag, den 7.10.2025** geschlossen.

Ab **Donnerstag, den 9.10.2025** stehen wir Ihnen zu den üblichen Öffnungszeiten zur Verfügung.

Ihre Gemeindeverwaltung

Wilde Müllablagerungen in der Gemeinde

Leider müssen wir in letzter Zeit vermehrt feststellen, dass Biomüll an öffentlichen Plätzen (Bushaltestellen) abgelagert wird. Für die Entsorgung dieser innerörtlichen „wilden Müllablagerungen“ ist die jeweilige Gemeinde zuständig. Die Kosten für die Entsorgung trägt somit jeder Bürger!

Wir appellieren daher an jeden, seinen Müll ordnungsgemäß zu entsorgen und achtsam damit umzugehen.

Wer Beobachtungen zu wilden Müllablagerungen gemacht hat, kann dies gerne bei der Gemeindeverwaltung oder der GOA melden.

Abfuhrtermine

Die unter dieser Rubrik veröffentlichten Abfuhrtermine entsprechen den Angaben im Abfallkalender. Für die Richtigkeit der von der GOA vorgegebenen Termine übernimmt die Gemeinde Ruppertshofen keine Gewähr. Die aktuellen Abfuhrtermine können auch im Internet unter www.goa-online.de abgerufen werden.



Gelber Sack

- Freitag, 19.9.2025

Wir bitten um rechtzeitige Bereitstellung.

Altpapier-Tonne – Blaue Tonne

- Dienstag, 23.9.2025

Gartentonne

- Mittwoch, 24.9.2025

*Halten Sie die Containerstandorte sauber!
Containerstandorte sind keine Müllplätze!*

Freiwillige Feuerwehr Ruppertshofen

Übungsplan September 2025

Aktive

22.9. 19.00 Uhr Übung Technische Hilfeleistung

Jugendfeuerwehr

19.9. 18.00 Uhr Gerätekunde



Brennstoffbeihilfe für die Heizperiode 2025/2026

Wie das Landratsamt Ostalbkreis (Geschäftsbereich Soziales) mitteilt, können Personen, die Leistungen zum Lebensunterhalt nach SGB XII (Hilfe zum Lebensunterhalt und Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung) oder SGB II (Bürgergeld, Grundsicherung für Arbeitssuchende) beziehen, in der kommenden Heizperiode Brennstoffbeihilfen erhalten.

Eine pauschale Brennstoffbeihilfe wird nicht gewährt, wenn für die Heizkosten laufende Vorauszahlungen an den Vermieter oder ein Energieversorgungsunternehmen geleistet werden.

Die Pauschalsätze für die Brennstoffbeihilfe der Heizperiode 2025/2026 wurden wie folgt festgesetzt:

Haushaltsgröße/ Brennstoffart	flüssige Brennstoffe	feste Brennstoffe
Haushalte mit 1 Person	705,00 €	626,00 €
Haushalte mit 2 Personen	940,00 €	835,00 €
Haushalte mit 3 Personen	1.175,00 €	1.043,00 €
Haushalte mit 4 Personen	1.410,00 €	1.252,00 €
Haushalte mit 5 Personen	1.645,00 €	1.461,00 €
jede weitere Person zusätzlich	235,00 €	209,00 €

In begründeten Einzelfällen (z. B. außergewöhnlich schlechte Wohnverhältnisse, die einen erhöhten Heizbedarf bedingen) kann auf Antrag die Beihilfe angemessen erhöht werden. Die teilweise ungünstigen klimatischen Verhältnisse im Ostalbkreis wurden bei der Festsetzung der Pauschalsätze jedoch bereits berücksichtigt.

Zuständig für die Bezieher von Bürgergeld bzw. Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II ist das Jobcenter mit Dienststellen in Aalen, Bopfingen, Ellwangen und Schwäbisch Gmünd.

Zuständig für Bezieher von Hilfe zum Lebensunterhalt sowie Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach SGB XII (Sozialhilfe) ist der Geschäftsbereich Soziales des Landratsamts Ostalbkreis in Aalen, Ellwangen und Schwäbisch Gmünd.

Anträge nach dem SGB XII nehmen auch die zuständigen Bürgermeisterämter vor Ort entgegen.



Die Brennstoffbeihilfe ist auch als Einmalzahlung möglich, wenn sonst keine laufende Hilfe gewährt wird.

Als Berechtigte gelten Personen, deren durchschnittliches monatliches Nettoeinkommen die nachstehenden Regelbedarfe der Hilfe zum Lebensunterhalt zuzüglich evtl. Mehrbedarfszuschläge und der Kosten der Unterkunft nicht oder nur geringfügig übersteigt. Übersteigendes Einkommen mindert die Hilfeleistung.

Die maßgebenden Regelbedarfsbeträge betragen derzeit:

nach SGB XII:

für den Haushaltsvorstand oder alleinstehende erwachsene Person	563,00 €
für haushaltsangehörige Kinder bis zur Vollendung des 6. Lebensjahres	357,00 €
für haushaltsangehörige Kinder vom Beginn des 7. bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres	390,00 €
für haushaltsangehörige Jugendliche vom Beginn des 15. bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres	471,00 €
für erwachsene (Ehe-)Partner die einen gemeinsamen Haushalt führen jeweils	506,00 €
für erwachsene Personen ohne eigene Haushaltsführung	451,00 €

nach SGB II:

für Alleinstehende, Alleinerziehende und Volljährige mit minderj. Partner	563,00 €
volljährige Partner in der Bedarfsgemeinschaft jeweils	506,00 €
für sonstige erwerbsfähige volljährige Angehörige der Bedarfsgemeinschaft	451,00 €
Kinder bis zur Vollendung des 6. Lebensjahres	357,00 €
Kinder ab Beginn des 7. bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres	390,00 €
Kinder bzw. Jugendliche im 15. Lebensjahr bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres und minderjährige Partner	471,00 €

Weitere Auskünfte erteilen der Geschäftsbereich Soziales unter den Telefon-Nummern 07361/503-1410 (Aalen), 07961/567-3450 (Ellwangen), 07171/32-4504 (Schwäbisch Gmünd) sowie das Jobcenter unter den Telefon-Nummern 07361/980-0 (Aalen), 07362/92398-0 (Bopfingen), 07961/5682-0 (Ellwangen), 07171/1048-0 (Schwäbisch Gmünd).

Schulnachrichten



Landesverkehrswacht Baden-Württemberg und Unfallkasse Baden-Württemberg starten umfassende Aktionen zum Schulbeginn

Aktiv und sicher auf dem Schulweg

Zum Schulstart am 15. September machen die Landesverkehrswacht Baden-Württemberg e. V. und die Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW) mit verschiedenen Initiativen auf die Sicherheit der Kinder aufmerksam und werben für einen selbstaktiven Schul-

weg. Mit dem Banner „Bitte langsam, Schule hat begonnen!“ und der Online-Plattform www.schulwegtrainer.de setzen sie auf Aufklärung und Prävention, um Unfälle zu vermeiden und den Schulweg sicherer zu gestalten.

„Schulwege spielen in der Mobilitätsentwicklung von Kindern und Jugendlichen eine wichtige Rolle. Gut eingeübte Wege in einer sicheren und attraktiven Umgebung fördern diese Entwicklung. Die aktive und sichere Mobilität von Kindern und Jugendlichen auf dem Schulweg ist uns daher ein besonderes Anliegen. Wir unterstützen sie mit unserem Schulwegtrainer dabei. Dieses digitale Angebot macht die Schulanfängerinnen und Schulanfänger fit für den Schulweg und zeigt Erwachsenen sichere Alternativen zum Elterntaxi. Dieses behütete zur Schule bringen ist zwar gut gemeint, beeinträchtigt jedoch die Verkehrssicherheit im Schulumfeld, wirkt der Mobilitätsentwicklung der Kinder und Jugendlichen entgegen und ist zudem nicht nachhaltig. Wir appellieren daher an die Eltern, die eigenständige Mobilität ihrer Kinder zu unterstützen“, sagt Burkhard Metzger, Präsident der Landesverkehrswacht Baden-Württemberg e. V.

Tanja Hund, Geschäftsführerin der UKBW: „Die Sicherheit von Kindern im Straßenverkehr ist unser oberstes Ziel. Der wichtigste Schlüssel dafür ist, dass Kinder sicheres Verhalten altersgerecht üben und wissen, wie sie den Schulweg sicher selbstständig meistern. Mit dem Schulwegtrainer haben wir ein digitales Werkzeug geschaffen, das Kinder spielerisch auf mögliche Gefahrensituationen vorbereitet und Eltern zeigt, wie sie ihre Kinder unterstützen können.“

Gemeinsam ans Ziel: Tipps für den sicheren Schulweg zu Fuß

- Schulweg vorab planen: Gehen Sie den Schulweg gemeinsam mit Ihrem Kind schon vor Schulbeginn ab. Nutzen Sie dabei Schulwegpläne Ihrer Stadt oder Gemeinde, um die sichersten Routen zu identifizieren.
- Verkehrsregeln spielerisch üben: Üben Sie die grundlegenden Verkehrsregeln mit Ihrem Kind in einer ruhigen Umgebung, wie einer verkehrsberuhigten Straße. Übertragen Sie diese Übungen dann schrittweise auf den tatsächlichen Schulweg.
- Begleitung am Anfang: Begleiten Sie Ihr Kind auf dem Schulweg, bis es diesen sicher allein bewältigen kann. Beobachten Sie dabei, wie es mit verschiedenen Verkehrssituationen umgeht, und geben Sie ihm gegebenenfalls Hinweise.
- Rechtzeitig losgehen: Achten Sie darauf, dass Ihr Kind früh genug zur Schule aufbricht, damit es genügend Zeit hat, sich in Ruhe auf den Schulweg zu konzentrieren und Verkehrssituationen sicher einzuschätzen.
- Festgelegte Route einhalten: Erklären Sie Ihrem Kind die Bedeutung einer festen Route und vereinbaren Sie, dass es immer auf dem vorher gemeinsam festgelegten Schulweg bleibt.
- Sichtbarkeit erhöhen: Achten Sie darauf, dass Ihr Kind helle Kleidung oder reflektierende Accessoires trägt, besonders in den dunkleren Jahreszeiten. So wird es von anderen Verkehrsteilnehmenden besser gesehen.
- Gefahrenstellen meiden: Identifizieren Sie gemeinsam mögliche Gefahrenstellen auf dem Schulweg, wie stark befahrene Straßen oder unübersichtliche Kreuzungen, und besprechen Sie alternative Wege, um diese zu umgehen.
- Eine Alternative zum Elterntaxi kann der „Walking Bus“ darstellen. Kinder treffen sich dabei an definierten Punkten und gehen begleitet von Erwachsenen gemeinsam auf sicherem Weg zur Schule.



- Wenn sich der Schulweg aufgrund von örtlichen Gegebenheiten weder zu Fuß noch mit dem Rad zurücklegen lässt, ist die Einrichtung von „Elternhaltestellen“ eine Möglichkeit, die Sicherheit auf dem Schulweg zu verbessern. Sie sollen sich nicht direkt an der Schule befinden und den Kindern die Möglichkeit geben, den restlichen Weg zu Fuß zurückzulegen.

Über die Aktionen zur Schulwegsicherheit von UKBW und Landesverkehrswacht BW

Die Banner-Kampagne „Bitte langsam, Schule hat begonnen!“ ist fester Bestandteil der Aktion „Sicherer Schulweg“ auf Initiative des Ministeriums des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen, des Ministeriums für Verkehr sowie des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport mit Unterstützung der Polizei Baden-Württemberg, der Verkehrswachten, Schulen, Landkreise, Städte und Gemeinden sowie der Partner der Verkehrssicherheitsaktion GIB ACHT IM VERKEHR. Im aktuellen Schuljahr 2025/2026 wurden landesweit zusätzlich rund 800 Banner in der Nähe von Schulen angebracht, die zur Rücksichtnahme auf die verkehrsunerfahrenen Erstklässler auffordern.

Der digitale Schulwegtrainer ist eine Initiative der Landesverkehrswacht Baden-Württemberg e. V. und der Unfallkasse Baden-Württemberg. Gefördert wird diese vom Ministerium des Innern, für Digitalisierung und Kommunen Baden-Württemberg. Mit Videoclips und einfach umsetzbaren Tipps erhalten Erwachsene und Kinder zielgruppengerecht die wichtigsten Verhaltensregeln für einen sicheren Schulweg an die Hand. Alle wichtigen Empfehlungen sind auch in Leichter Sprache verfügbar.

Mehr Informationen über Schulwegsicherheit finden Interessierte auf den Internetseiten www.verkehrswacht-bw.de und www.ukbw.de/schule.

VHS in Ruppertshofen 2. Semester 2025

Zusatzkurs Hatha-Yoga

Dozentin: Christine Hähnle, Yogalehrerin

Aufgrund der großen Nachfrage ist geplant, einen zusätzlichen Kurs zu den im Heft beschriebenen Kursen anzubieten. Jedoch ist die Mindestteilnehmerzahl noch nicht ganz erreicht. Bei weiteren Anmeldungen käme der Kurs zustande.

Y301776Z

12 x Do., ab 25.9., 18.15 – 19.15 Uhr, Kindergarten Pffiffikus,

Asternweg 4, Preis: EUR 64,-, TN: 10 – 12

Die Anmeldung erfolgt in diesem Fall bei der Örtlichen Leiterin Christine Berroth, ruppertshofen@gmuender-vhs.de oder telefonisch 07176 6317 (AB)

Bereitschaftsdienste



Ärztlicher Sonntagsdienst

Praxisbereich Schwäbisch Gmünd – Land

Der ärztliche Dienstkreis Schwäbisch Gmünd ist unter der **Rufnummer 116 117** erreichbar.

Das DRK Aalen wird diese Anrufe in folgenden Zeiten entgegennehmen und an den zuständigen Arzt weiterreichen:

- Mo., Di., Do., Fr.: von 18.00– 8.00 Uhr Folgetag
- Mi. von 13.00– 8.00 Uhr Folgetag
- Sa., So., Feiertag und bis zu drei Brückentage (i.d.R. nach Himmelfahrt und Fronleichnam + ein weiterer Tag) von 8.00– 8.00 Uhr am Folgetag.

Die **Öffnungszeiten** des **Allgemeinen Bereitschaftsdienst** im Gebäude der **Stauferklinik** sind:

– Mo, Di, Do, Fr 18.00 – 22.00 Uhr

– Mi 13.00 – 22.00 Uhr

– Sa, So und an Feiertagen 8.00 – 22.00 Uhr

Mobile Patienten begeben sich bitte ohne Anmeldung in diesen Zeiten direkt in die Ärztliche Bereitschaftspraxis.

Der **kinderärztliche** Bereitschaftsdienst ist an **Samstagen in Aalen**, an **Sonntagen** und **Feiertagen** in der **Stauferklinik** von 8.00 – 20.00 Uhr zu erreichen, danach bis 8.00 Uhr des Folgetages versorgt Sie die Kinderklinik. Bitte kommen Sie ohne Anmeldung.

DRK-Krankentransport u. Unfallrettungsdienst,

Tel. 07171/19222

Zahnärztlicher Sonntagsdienst zu erfragen unter

Tel. 01801 / 116 116

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst über die Rufnummer **116 117**

Frauenärztlicher Notdienst Tel. 01805/932293

Die Bereitschaftspraxis Aalen erweitert ihre Öffnungszeiten. Seit dem 1. Dezember 2021 hat die Bereitschaftspraxis Aalen an drei zusätzlichen Werktagen (Montag, Dienstag und Donnerstag) geöffnet.

Der nachfolgenden Aufstellung können Sie sowohl die Anschrift, die Rufnummer als auch die Öffnungszeiten seit dem 1. Dezember 2021 entnehmen, mit der Bitte, diese entsprechend zu veröffentlichen. Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst (allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst): 116117 (Anruf ist kostenlos).

Öffnungszeiten und Anschrift der Bereitschaftspraxis Aalen:

Aalen (allgemeiner Bereitschaftsdienst)

Allgemeine Bereitschaftspraxis AA

Ostalb-Klinikum Aalen, Im Kälblesrain 1, 73430 Aalen

Mo. 18.00 – 22.00 Uhr, Di. 18.00 – 22.00 Uhr, Mi. 13.00 – 22.00 Uhr,

Do. 18.00 – 22.00 Uhr, Fr. 16.00 – 22.00 Uhr, Sa., So. und an Feiertagen 8.00 – 22.00 Uhr

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

An den Sonn- und Feiertagen von 8.00– 8.00 Uhr des Folgetages am Stauferklinikum in Mutlangen.

Bitte kommen Sie direkt in die Klinik ohne vorherigen Anruf.

Außerhalb dieser Zeiten wenden Sie sich bitte an die zentrale

Bereitschaftsdienstnummer Schwäbisch Gmünd – Land,

Tel. 07171/998812

Apothekendienst

Freitag, 19.9.2025

Obere Apotheke Schwäbisch Gmünd, Marktplatz 10,

73525 Schwäbisch Gmünd, Tel. 07171 - 27 18,

Fr. 8.30 bis Sa. 8.30 Uhr

Frasch Apotheke Gaildorf, Karlstr. 19, 74405 Gaildorf,

Tel. 07971 - 92 19 40, Fr. 8.30 bis Sa. 8.30 Uhr

Rems-Apotheke Essingen, Bahnhofstr. 33,

73457 Essingen, Tel. 07365 - 51 15, Fr. 8.30 bis Sa. 8.30 Uhr

Samstag, 20.9.2025

Rehnenhof-Apotheke, Im Laichle 1, 73527 Schwäbisch Gmünd,

Tel. 07171 - 7 37 08, Sa. 8.30 bis So. 8.30 Uhr

Rosenstein-Apotheke Heubach, Hauptstr. 57, 73540 Heubach,

Tel. 07173 - 9 25 81 60, Sa. 8.30 bis So. 8.30 Uhr

**Sonntag, 21.9.2025**

Kochertal-Apotheke Sulzbach, Hauptstr. 50,
74429 Sulzbach-Laufen, Tel. 07976 - 4 00, So. 8.30 bis Mo. 8.30 Uhr
Stuifen-Apotheke Waldstetten, Gmünder Str. 9,
73550 Waldstetten, Tel. 07171 - 4 24 26, So. 8.30 bis Mo. 8.30 Uhr
Schloss-Apotheke Essingen, Tauchenweiler Str. 4,
73457 Essingen, Tel. 07365 - 91 91 00, So. 8.30 bis Mo. 8.30 Uhr

Montag, 22.9.2025

Apotheke Eschach, Hauptstr. 11, 73569 Eschach, Tel. 07175 - 3 34,
Mo. 8.30 bis Di. 8.30 Uhr
Apotheke am Stauferklinikum, Wetzgauer Str. 85,
73557 Mutlangen, Tel. 07171 - 9 20 32 10, Mo. 8.30 bis Di. 8.30 Uhr

Dienstag, 23.9.2025

Rosenstein-Apotheke Heubach, Hauptstr. 57, 73540 Heubach,
Tel. 07173 - 9 25 81 60, Di. 8.30 bis Mi. 8.30 Uhr

Mittwoch, 24.9.2025

Apotheke am Rathaus Mutlangen, Hauptstr. 17, 73557 Mutlangen,
Tel. 07171 - 7 14 97, Mi. 8.30 bis Do. 8.30 Uhr
Rosenstein-Apotheke Heubach, Hauptstr. 57, 73540 Heubach,
Tel. 07173 - 9 25 81 60, Mi. 8.30 bis Do. 8.30 Uhr

Donnerstag, 25.9.2025

Einhorn-Apotheke Schwäbisch Gmünd, Bocksgasse 55, 73525
Schwäbisch Gmünd, Tel. 07171 - 24 91, Do. 8.30 bis Fr. 8.30 Uhr
Kur-Apotheke Welzheim, Kirchplatz 25, 73642 Welzheim,
Tel. 07182 - 89 52, Do. 8.30 bis Fr. 8.30 Uhr

Freitag, 26.9.2025

Apotheke an der Weleda, Möhlerstr. 1, 73525 Schwäbisch Gmünd,
Tel. 07171 - 87 44 40, Fr. 8.30 bis Sa. 8.30 Uhr
Hofherrn-Apotheke Aalen, Hofherrnstr. 50, 73434 Aalen,
Tel. 07361 - 4 40 41, Fr. 8.30 bis Sa. 8.30 Uhr

Samstag, 27.9.2025

Apotheke am Stauferklinikum, Wetzgauer Str. 85,
73557 Mutlangen, Tel. 07171 - 9 20 32 10, Sa. 8.30 bis So. 8.30 Uhr
Apotheke Abtsgmünd, Hauptstr. 33, 73453 Abtsgmünd,
Tel. 07366 - 63 59, Sa. 8.30 bis So. 8.30 Uhr

**Pflegestützpunkt Ostalbkreis
(Landratsamt Ostalbkreis)**

Der Pflegestützpunkt Ostalbkreis bietet allen Rat- und Hilfesuchenden eine kostenlose und neutrale Beratung zu Fragen im Vor- und Umfeld einer Pflegesituation. Sie erreichen uns telefonisch zu den Öffnungszeiten des Landratsamtes unter 07361 503-1820, 07171 32-4403, 07961 567-3403 oder unter pflegestuetzpunkt@ostalbkreis.de

Weitere Infos auch unter www.pflegestuetzpunkt.ostalbkreis.de.

DRINGEND!!! NACHBARSCHAFTSHILFE

Ich suche für unsere Nachbarschaftshilfe dringend Helferinnen. Wenn es Ihnen Spaß macht Ihren Mitmenschen zu helfen sind Sie bei uns richtig! Wir unterstützen Angehörige bei der Betreuung, helfen bei leichten hauswirtschaftlichen Tätigkeiten u. v. m. – bei freier Zeiteinteilung. Bei einem Gespräch beantworte ich sehr gerne Ihre Fragen. Vielleicht habe ich Ihr Interesse geweckt? **Ich freue mich auf Ihren Anruf unter 0173 3039946! Ariane Abele**



Sozialstation
Schwäbischer Wald

Hahnenbergstraße 6 in 73557 Mutlangen, Tel. 07171/97700-0

Wir sind rund um die Uhr für Sie da und erbringen alle Leistungen der häuslichen Pflege, Hauswirtschaft u. Familienpflege. Darüber hinaus bieten wir Beratung zu allen Bereichen der pflegerischen Versorgung sowie einen Hausnotruf.

Bürozeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 17.00 Uhr. In Notfällen sind wir außerhalb der Bürozeiten erreichbar. Gerne kommen wir zu einem kostenlosen und unverbindlichen Beratungsgespräch bei Ihnen vorbei.

Entlastungsangebot für pflegende Angehörige:

Betreuungsnachmittag: Wir bieten am Montag und am Mittwoch von 14.00 bis 17.00 Uhr Betreuungsnachmittage an. Montags findet der Nachmittag in der Sozialstation Schwäbischer Wald in der Hahnenbergstraße 6 in Mutlangen statt und mittwochs im Kultur- und Sportzentrum Jägerfeld in der Erlenstraße 13 in Ruppertshofen. Dieses Angebot für demenziell erkrankte Menschen ist speziell auf die Biographie und Ressourcen unserer Gäste abgestimmt und möchte die kognitiven und motorischen Fähigkeiten der Teilnehmer fördern und trainieren.

Anmeldung und weitere Informationen unter Tel. 07171 97700-0 oder im Internet: www.sst-mutlangen.de

Tages-/Halbtagesbetreuung:

Jeden Fr. bieten wir für demenziell erkrankte Menschen zusätzl. zu den Betreuungsnachmittagen eine Tages- bzw. Halbtagesbetreuung von 8.30 – 16.30 Uhr in der Sozialstation an.
Anmeldung+Info: Tel. 07171 97700-0 oder www.sst-mutlangen.de

Ambulanter Pflegedienst d. Deutschen Roten Kreuzes

Häusliche Pflege, hauswirtschaftliche Hilfen, Hausnotruf, Essen auf Rädern, Tel. 07171/3506-40, www.drk-gd.de

Malteser Hilfsdienst

Soziale Dienste, Schlachthausstr. 3+5, 73525 Schw. Gmünd. Ambulante Pflege, Haushalts- u. Familienhilfe, Tel. 07171/92655-14, Mahlzeitendienst, Tel. 07171/92655-0.

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ 08000 116 116

www.hilfetelefon.de – vertraulich – kostenfrei – rund um die Uhr

Telefon-seelsorge

Gesprächspartner rund um die Uhr,
07361/1110111 oder 1110222
oder 07171/1110111 oder 1110222

**Frauen- und Kinderschutzeinrichtung
des Ostalbkreises, (Frauenhaus), Tel. 07171/2426****Bürgermobil Schwäbischer Wald**

Die Einsatzzentrale ist unter der Mobil-Nr. 0152/25771526 wie folgt erreichbar:

montags 8.30 Uhr – 11.30 Uhr
mittwochs 8.30 Uhr – 11.30 Uhr
freitags 8.30 – 11.30 Uhr

Bitte beachten Sie, dass außerhalb dieser Zeiten keine Aufträge entgegengenommen werden.



Kirchliche Nachrichten



Evangelische Kirchengemeinde Ruppertshofen



Wochenspruch: Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.
(Ps 103,2)

Sonntag, 21. September 2025

14.30 Uhr Investiturgottesdienst von Pfarrer Sascha Michalak in der Michaelskirche in Spraitbach (Schuldekan Dr. Jungbauer) mit anschl. Ständerling im Evang. Gemeindehaus
Opfer: Je zur Hälfte für die Jugendarbeit in der Gemeinde und im Bezirk

Montag, 22. September 2025

18.30 Uhr Probe Cantemus Chor, Gemeindehaus Spraitbach

Dienstag, 23. September 2025

9.00 – Eltern-Kind-Gruppe,
10.00 Uhr Evang. Gemeindehaus Spraitbach
14.30 Uhr Krabbelgruppe Ruppertshofen,
Pfarrhaus Ruppertshofen

Mittwoch, 24. September 2025

15.00 – Konfirmandenunterricht,
16.30 Uhr Gemeindehaus Spraitbach

Donnerstag, 25. September 2025

14.00 – Begegnungsnachmittag
16.00 Uhr im Bürgersaal im Rathaus in Spraitbach
(siehe nachfolgend)

Begegnungsnachmittag am 25. September 2025

Die Gemeinde Spraitbach und die evangelische und katholische Kirchengemeinde Spraitbach lädt Sie am 25. September 2025 von 14.00 – 16.00 Uhr zum nächsten Begegnungsnachmittag in den Bürgersaal im Rathaus ein. Das Thema lautet: „Auf den Hund gekommen“ – diese und viele andere Redewendungen aus dem Mittelalter, die wir heute noch benutzen, wird Ihnen Frau Schick-Krause erläutern. Die Bedeutung ist Ihnen sicher bekannt, aber die Herkunft ist oft erstaunlich.

Es sind noch Plätze frei – Anmeldeschluss am 21.9.2025

Seniorenfreizeit ohne Koffer vom 6. – 9.10.2025

Manche(r) von Ihnen würde vielleicht noch gerne etwas erleben, auch zusammen mit anderen Seniorinnen und Senioren. Aber Koffer packen? Verreisen? In einem fremden Bett schlafen? Dieser Aufwand! Wird mir das nicht alles zu viel? Wie wäre es mit diesem Programm bei der „Seniorenfreizeit ohne Koffer“.

Jeden Morgen werden sie gegen 8.30 Uhr abgeholt.

Wir beginnen gegen 9 Uhr in der Erlenhalle in Ruppertshofen mit Singen und Gedanken zum Tag und einem Brezelfrühstück. Danach stehen Gymnastik / Gedächtnistraining und ein wechselndes, interessantes Programm für alle auf dem Programm. Mittagessen und Mittagsruhe mit Nachmittagskaffee darf natürlich nicht fehlen. Nach einem Nachmittagsprogramm endet der Tag mit einem gemeinsamen Abschluss gegen 16.45 Uhr.

Preis: 120,- Euro (inkl. Getränke. Ermäßigung möglich. Bitte sprechen Sie uns bei Bedarf an.)

Teilnehmerkreis: Herzlich eingeladen sind alle älteren Menschen, die in den Gemeinden der Gesamtkirchengemeinde Schwäbischer Wald wohnen. Die Konfession spielt keine Rolle. Die Zahl der Plätze ist begrenzt; wir halten uns deshalb an die Reihenfolge der Anmeldungen.

Mit dabei sind Mitarbeiterinnen aus unseren Gemeinden, sowie Pfarrerinnen und Pfarrer der Gesamtkirchengemeinde Schwäbischer Wald.

Ihre Anmeldung erbitten wir bis So. 21. September 2025 an das Evang. Pfarramt Täferrot oder telefonisch. Dort erhalten Sie auch den Anmeldeabschnitt. Sie liegen auch in den Kirchen aus. Herzliche Einladung zu vier wunderschönen Tagen.

Pfarrer Uwe Bauer

Bürostunden

Dienstag, 23. September 2025, 8.00 – 13.00 Uhr und Donnerstag, 25.9.2025, 15.30 – 18.30 Uhr im Gemeindebüro in Spraitbach.

Kontaktmöglichkeiten Evangelische Kirchengemeinden Spraitbach und Ruppertshofen, Telefon: 07176 / 6555

E-Mail: Pfarramt.Spraitbach-Ruppertshofen@elkw.de

Webseite: www.spraitbach-ruppertshofen-evangelisch.de

Evangelische Kirchengemeinde Frickenhofen



Freitag, 19. September 2025

18.00 Uhr Jungschar für Kinder im Alter von 7 bis 14 Jahren,
Schmidt-Haus

Sonntag, 21. September 2025

9.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer i. R. Bauer, Frickenhofen)

Dienstag, 23. September 2025

9.30 Uhr Ganzheitliches Gedächtnistraining, Schmidt-Haus

Mittwoch, 24. September 2025

16.30 Uhr Konfirmandenunterricht, Schmidt-Haus

Freitag, 26. September 2025

18.00 Uhr Jungschar für Kinder im Alter von 7 bis 14 Jahren,
Schmidt-Haus

20.00 Uhr „Auf's Klosterdach da rota Hahn“ –
dramatisches Historienspiel im Bauernkrieg:
Kinoabend in der Kirche

Die Kirche ist täglich von 11.00 – 16.30 Uhr zur persönlichen Andacht und zum Gebet geöffnet.

Predigt-Telefon: die aktuelle Predigt können Sie die ganze Woche über auch mit dem Telefon anhören: 07972/319990 (im Internet unter: <https://www.frickenhofen-evangelisch.de>).

Gottesdienste finden wieder im Wochenrhythmus statt

Mit dem Ende der Sommerferien finden unsere Gottesdienste ab dem 21. September wieder wie gewohnt an jedem Sonntag um 9.30 Uhr in der Frickenhofer Kirche statt.

„Auf's Klosterdach da rota Hahn“ – dramatisches Historienspiel im Bauernkrieg: Kinoabend am Freitag, 26. September, 20.00 Uhr in der Kirche.

Vor 500 Jahren wurde im Bauernkrieg von den Aufständischen des Gaildorfer Haufens das Kloster Lorch niedergebrannt. Die Unterdrückung und Ausbeutung durch den Landesherrn und den Klostervogt waren unerträglich geworden. Diesen Anlass nahm die Gmünder Autorin Lisa Elser als Impuls, ein Theaterstück zu schreiben, das der „Runde Kultur Tisch Lorch“ an acht Abenden im Juli



2002 unter der Regie von Stefan Kirchenbauer und Erich Scheuing am Westportal der Lorcher Klosterkirche aufführte. Mit dabei auch Pfarrer Wolfgang Kirschenbeißer aus Frickenhofen, der sich den Aufständischen anschloss, dargestellt von Josef Segnana.

Zur Erinnerung an den Bauernaufstand und den Klosterbrand im Jahr 1525 zeigen wir am Freitag, den 26. September 2025 um 20.00 Uhr den bei den Freilichtspielen entstandenen Film „Auf's Klosterdach da rota Hahn“. Der Eintritt ist frei.

Wer macht gerne Theater?

Nachdem die Theaterproben und die Aufführung am 2. Advent im vergangenen Jahr so viel Spaß machten, haben sich einige Kirchenmitglieder dazu entschlossen, auch in diesem Jahr wieder ein Theaterstück einzustudieren und aufzuführen.

Die Proben finden ab Ende Oktober / Anfang November abends in gegenseitiger Absprache zunächst im Schmidt-Haus, später in der Kirche statt. Die Aufführung ist am 3. Advent, dem 14.12.2025 geplant.

Nun ist das Stück bereits ausgesucht und es steht die Frage an: Wer hat Lust, mitzumachen? Als Akteur*in mitspielen, organisieren von Kostümen und Requisiten, oder bei der Kulissengestaltung in der Kirche. Alle über 18 Jahre sind herzlich willkommen.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Ulrike Kißling, Tel. 0172-7212755, Erika Ugele, Tel. 01520-2473009 oder Elisabeth Löffler, Tel. 0176-41318955.

Strickstube öffnet wieder

Rund um die Wolle: Wer strickt, häkelt, handarbeitet oder plaudert einfach gerne gemeinsam mit anderen bei Kaffee und Hefezopf? Dann fühlen Sie sich in unserer Strickstube herzlich willkommen! Wir treffen uns in den Herbst- und Wintermonaten mittwochs ab 14.00 Uhr im Gemeindesaal des Schmidt-Hauses.

Und nun ist es ja bald wieder soweit: Der Herbst zieht ein, zeigt sich schon.

Daher möchten wir alle Interessierten ab Mittwoch, den 1. Oktober 2025 einladen, dabei zu sein und freuen uns, wenn auch Sie dabei sind.

Ihr Strickstuben-Team

Reise zur Partnergemeinde Teichel – 10. bis 12. Oktober

Wer vor zwei Jahren mit dabei war, erinnert sich bestimmt noch gerne an die Reise zur Partnergemeinde Teichel in Thüringen und an den gemeinsamen Ausflug in die Lutherstadt Eisleben. Nun sind wir vom 10. bis zum 12. Oktober erneut nach Teichel eingeladen. Wenn Sie Interesse haben, an dieser Reise teilzunehmen, dann setzen Sie sich bitte mit Pfr. Ehring in Verbindung (Tel. 07972/802).

Krankenstand von Pfr. Ehring

Pfr. Ehring befindet sich derzeit im Krankenstand. Ansprechpartner für Vertretungsdienste ist Pfr. Vogt aus Sulzbach (Tel. 07976/361).

Gemeindebüro Pflorgeteam Gschwend/Frickenhofen

Das Pflorgeteam Gschwend/Frickenhofen ist in den Räumen in der Schlechtbacher Straße 2 in Gschwend zu erreichen. Termine können telefonisch vereinbart werden, Tel. 07972/9110123. Der Anrufbeantworter wird mehrmals täglich – auch an den Wochenenden – abgehört.

Kirchliche Nachrichten St. Blasius Spraitbach – Ruppertshofen



Samstag, 20. September 2025

18.30 Uhr Eucharistiefeier,
anschließend Beichtgelegenheit
(Durlangen)

Sonntag, 21. September 2025 – Heiliger Matthäus

9.00 Uhr Eucharistiefeier (Spraitbach)
9.00 Uhr Kinderkirche (Gemeindehaus Spraitbach)
10.30 Uhr Eucharistiefeier (Gschwend)
11.45 Uhr Taufe Niclas Jack Ochmann (Gschwend)
18.30 Uhr Rosenkranzgebet (Zimmerbach)

Dienstag, 23. September 2025

18.30 Uhr Eucharistiefeier (Durlangen)
18.30 Uhr Rosenkranzgebet (Tanau)

Mittwoch, 24. September 2025 –

Heiliger Rupert und Heiliger Virgil

7.45 Uhr Schülereucharistiefeier (Spraitbach)
18.30 Uhr Eucharistiefeier (Zimmerbach)

Donnerstag, 25. September 2025 – Heiliger Nikolaus von Flüe

10.15 Uhr Eucharistiefeier
im Seniorenheim Schuppert (Gschwend)
18.30 Uhr Eucharistiefeier (Spraitbach)
Intention: Josef und Elisabeth Aschenbrenner
mit Kindern, Anton und Maria Ibach mit Kindern,
Michael Lober, Horst Vogel, Eduard Ibach,
Eugen Belima, Viktor Buss, Karlheinz Lutz

Freitag, 26. September 2025

15.00 Uhr Rosenkranzgebet (Spraitbach)

Die **Kollekte** ist bestimmt für die Aufgaben in der Kirchengemeinde.

Kirchenchor Spraitbach

Wir beginnen nach der Sommerpause wieder mit den Singstunden am 24.9.2025 um 19.30 Uhr im Gemeindehaus Spraitbach. Sie singen gerne? Dann freuen wir uns über neue Sängerinnen und Sänger!

Pfarrer in der Seelsorge- einheit Schwäbischer Wald



Pfarrer Benedict Wilson, erreichbar über das Pfarramt Spraitbach,
Tel. 0 71 76/65 90, E-Mail: Anil.ChennamkulathWilson@drs.de

Pastoralreferenten

Beate und Gerhard Jammer, erreichbar über das Pfarramt Durlangen,
Tel. 0 71 76/65 50, E-Mail: Beate.Jammer@drs.de
E-Mail: Gerhard.Jammer@drs.de, Urlaub: siehe oben

Gemeindereferentin

Brigitte Weiß, erreichbar über das Pfarramt Durlangen,
Tel. 0 71 76/65 50, oder 0152 06812840, E-Mail: Brigitte.Weiss@drs.de
Pfarramt Spraitbach, Gschwend Str. 20, Tel. 0 71 76 / 65 90
(Astrid Hönle), E-Mail: StBlasius.Spraitbach@drs.de

Öffnungszeiten:

Montag und Dienstag von 8.00 – 12.00 Uhr

Mittwoch von 15.00 – 17.00 Uhr

Urlaub: siehe oben

Seelsorgeeinheit im Internet: www.se-schwaebischer-wald.drs.de



Einladung zur Verabschiedung der Pastoralreferenten Beate und Gerhard Jammer


 Katholische Seelsorgeeinheit
Schwäbischer Wald



ZUM ABSCHIED VON
UNSEREN
PASTORALREFERENTEN
BEATE UND GERHARD
JAMMER

Wir sagen Danke und wünschen alles Gute fürs weitere Leben
in einem „Musikalischen Abendlob“ am
Sonntag, 28. September 2025, um 17 Uhr
in der Sankt-Cyriakus-Kirche in Zimmerbach.
Im Anschluss daran dürfen wir Sie herzlich zum
Beisammensein einladen.

Letzte Probe des Projektchors für das Abendlob zur Verabschiedung der Pastoralreferenten Beate und Gerhard Jammer

Der letzte Probenstermin findet statt am **Dienstag, 23.9.2025, 19.00 Uhr**, im kath. Gemeindezentrum Spraitbach.

Sie sind herzlich zum Mitsingen eingeladen!

Vereinsnachrichten



Gesundheitsangebot des DRK-Kreisverbandes Schwäbisch Gmünd

Bewegung bis ins Alter (ab 50 Jahre)

Übungsstunde: Mittwoch, 14.30 – 15.30 Uhr im Kultur- und Sportzentrum Jägerfeld (Mehrzweckhalle) in Ruppertshofen.

Tennisclub Ruppertshofen

12. Weinfest TC Ruppertshofen 2025 am Samstag, den 18.10.2025

Saalöffnung ab 18.00 Uhr, Musik 19.30 Uhr
im KuS-Jägerfeld in Ruppertshofen

Es erwarten Sie ausgewählte Weine und Gaumenfreuden sowie Live-Musik mit den Goldegg Buam.

Im Trachtenlook erhalten Sie ein Glas Sekt.

Reservierungswünsche können bei den Mitgliedern des TC's oder unter info@truppertshofen.de angegeben werden.



Gesangverein Ruppertshofen e. V.



Nach der Sommerpause starten die drei Chorgruppierungen des Gesangvereins wieder mit neuem Programm. Dies ist der beste Zeitpunkt für alle, die immer schon vorhatten, in einem Chor mitzusingen, um bei den Proben einzusteigen. Einfach vorbeikommen, mitsingen, und wenn es gefallen hat, wiederkommen! Alle Proben finden im Vereinsraum im Untergeschoss der Zenneck-Schule statt.

Gemischter Chor

Das Repertoire umfasst beliebte Melodien aus Musicals, Schlagen, Operetten.

Ab dem 24. September, immer mittwochs, von 20 bis 22 Uhr.

Die Leitung hat Jutta Nagel.

„SingMotion“

Das Repertoire umfasst aktuelle Stücke aus den Charts, überwiegend in englischer Sprache.

Ab dem 18. September, immer donnerstags, von 20 bis 21.30 Uhr.

Die Leitung hat Dilan Özkaya.

Kinderchor „Ruppertshofener Singvögel“

Es werden kindgerechte Lieder mit Bewegung und viel Freude einstudiert.

Ab dem 26. September, immer freitags, von 15 bis 16 Uhr.

Die Leitung hat Larissa Schneider.

Dorfgemeinschaft Hönig

Schweinhaxe mit Sauerkraut

am **Mittwoch, 24.9.2025**

ab 17.00 Uhr

(solange der Vorrat reicht)

keine Vorbestellung möglich!



Dorfgemeinschaft Hönig –

Brandschutztraining mit Brandschutz Schurr

Im August lud die Dorfgemeinschaft Hönig alle interessierten Mitglieder zum Brandschutztraining auf dem Parkplatz des Dorfhauses ein. Rauchmelder, Feuerlöscher, Präventive Maßnahmen – wichtige Themen für jedermann! Mit Kevin Schurr aus Spraitbach konnte ein kompetenter Fachmann als Referent gewonnen werden.

Ausführlich erklärte er alles wichtige zu Rauchmeldern und Feuerlöschern und beantwortete alle Fragen hierzu mit fundiertem fachlichen Wissen. Was sind Gefahrenstellen in Haus? Wie verhalte ich mich richtig wenn ein Feuer ausbricht? Womit lösche ich welchen Brand? Im anschließenden praktischen Teil durfte jeder Teilnehmer mit verschiedenen Feuerlöschern üben und versuchen das Feuer zu löschen. Zum Abschluss wurde eindrucksvoll gezeigt, was passiert wenn man heißes Öl mit Wasser löscht...

Herzlichen Dank an Kevin Schurr für die hilfreichen Informationen, die praxisnahen Übungen, die anschaulichen Erklärungen und die beeindruckenden Vorführungen.

Beim anschließenden „Sommerhock“ waren Höniger und Helfer des Dorffestes eingeladen, den Abend gemütlich bei gegrilltem und kühlem Getränk ausklingen zu lassen. Danke für alle Salat- und Nachschickspenden.

Die Dorfgemeinschaft Hönig



Aus den Nachbargemeinden

Salzkuchen to go am 18.10.2025

Liebe Freunde und Mitglieder der Dorfgemeinschaft Schlechtbach e. V., aus vergangenen Zeiten bekannt, werden wir dieses Jahr wieder ein Salzkuchen to go anbieten. Wer also unsere beliebten, frisch gebackenen Salzkuchen dieses Jahr ein weiteres Mal genießen möchte, kann diese ab sofort vorbestellen.

Um bei der Abholung einen reibungslosen Ablauf gewährleisten zu können, gibt es folgende 6 Zeitfenster:

11.00 – 11.45 Uhr / 12.00 – 12.30 Uhr / 13.00 – 13.45 Uhr
14.00 – 14.45 Uhr / 15.00 – 15.45 Uhr / 16.00 – 16.45 Uhr.

Bestellt werden können die Salzkuchen unter Angaben des Namens, des gewünschten Zeitfensters und der Anzahl für je 12 € bei Mara Dietrich wie folgt:

- per Mail bestellung@dg-schlechtbach.de
- per Whats App unter 0175-4289915 (bitte ausschließlich über diese Nummer)
- per Telefon Dienstags, Mittwochs, Donnerstags von 20.00 – 22.00 Uhr

Die Bestellung ist erst nach Erhalt einer Bestätigung und der Abholnummer abgeschlossen.

Da pro Zeitfenster nur eine gewisse Anzahl an Salzkuchen ausgegeben werden kann, gibt es keine Garantie für das gewünschte Zeitfenster. Alternativ wird ein anderes Zeitfenster vereinbart.

Bestellschluss ist der 12. Oktober 2025, 22.00 Uhr.

Der Verkauf findet am Samstag, den 18.10.2025 am Backhaus im bestätigten Zeitfenster unter Angaben der Abholnummer statt.

Gerald Stütz mit dem gesamten Ausschuss.

Was sonst noch interessiert



28. September – Sonntag

Mit dem E-Bike den Naturpark erkunden

Abwechslungsreiche E-Bike-Tour mit landschaftlich wunderschönen Aussichten über den Mainhardter- und Murrhardter Wald. Verschiedene Stopps an tollen und geheimnisvollen Plätzen mit Geschichten, Rätseln und Sagen.

Andreas Walz

13.00 Uhr, Oberrot, Rathaushof Oberrot
Ca. 5 Stunden, 14 €/Person inkl. Zaubersrank.

Anmeldung bis 24. September

E-Bike erforderlich.

Tel. 0172/7334554, walz@die-naturparkfuehrer.de

Informationsveranstaltung über den sicheren Umgang mit Lebensmitteln in der landwirtschaftlichen Direktvermarktung und über die Sicherstellung der Biosicherheit bei Hoffesten

Der Geschäftsbereich Landwirtschaft des Landratsamtes Ostalbkreis lädt in Kooperation mit dem Geschäftsbereich Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung und Sicherheit und Ordnung zu einer Schulungsveranstaltung mit dem Schwerpunktthema

„Lebensmittelhygiene und Biosicherheit für landwirtschaftliche Direktvermarkter“ ein. Die Veranstaltung findet am Dienstag, 14. Oktober 2025 von 19.00 Uhr – ca. 21.00 Uhr online statt.

Dieter Fuchs vom Geschäftsbereich Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung informiert über Anforderungen und Rechtsvorschriften in der Lebensmittelhygiene bei Vermarktung ab Hof und beim Automatenverkauf. Thematisiert wird der sichere Umgang mit Lebensmitteln gemäß Infektionsschutzgesetz. Ein Thema ist außerdem die Vermarktung von Fleisch- und Wurstwaren.

Dr. Nadine Scheifele vom gleichen Geschäftsbereich referiert zum Thema „Gesunde Tiere – gesunde Menschen: Biosicherheit bei Hof- oder Vereinsfesten im Rahmen der Gläsernen Produktion“ und gibt einen Überblick über die Anforderungen an die Biosicherheit, die Landwirte beachten sollten, wenn sie ein Hoffest im Rahmen der Gläsernen Produktion auf ihrem Betrieb veranstalten.

Nicole Lingel vom Geschäftsbereich Sicherheit und Ordnung informiert über weitere rechtliche Voraussetzungen bei Veranstaltungen auf landwirtschaftlichen Betrieben.

Die Teilnahme ist kostenlos. Als technische Voraussetzung sind ein Laptop, PC oder Tablet sowie eine stabile Internetleitung erforderlich. Kurz vor der Veranstaltung bekommen die Teilnehmenden den Zugangslink per E-Mail zugeschickt.

Eine Anmeldung unter Angabe des landwirtschaftlichen Betriebs, Name, Adresse, Telefonnummer sowie E-Mail-Adresse ist bis spätestens 8. Oktober 2025 unter Tel. 07961 567-3651 oder per E-Mail landwirtschaft@ostalbkreis.de möglich.

Quartier 2030: Regionalkonferenz Ostalbkreis am 23. September 2025

Das Landratsamt Ostalbkreis und das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration laden am 23. September 2025 von 9.00 – 14.00 Uhr zur Regionalkonferenz „Quartier 2030“ in das Landratsamt Ostalbkreis in Aalen ein. Unter dem Motto „Den demografischen Wandel gestalten, sorgende Gemeinschaften aufbauen, lebendige Quartiere entwickeln“ sind Städte und Gemeinden, Ortschafts- und Gemeinderäte, Kirchen, Vereine und weitere zivilgesellschaftliche Akteure sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger aus dem Ostalbkreis sowie angrenzender Kommunen eingeladen, sich über eine beteiligungsorientierte und generationengerechte Entwicklung ihrer Ortschaften und Stadtteile auszutauschen und neue Impulse zur Gemeinde- und Quartiersentwicklung aufzugreifen.

Die Regionalkonferenz Quartier 2030 zeigt konkrete Handlungsmöglichkeiten auf, wie der Einstieg in die Quartiersentwicklung gelingen kann, wie sorgende Gemeinschaften aufgebaut werden können und wie die (Wohn-)Angebote für ältere Menschen gestaltet sein müssen, um ein aktives und selbstbestimmtes Älterwerden in Gemeinschaft zu ermöglichen. Darüber hinaus möchte die Regionalkonferenz dafür werben, die einschlägigen Förderprogramme sowie Beratungs- und Qualifizierungsangebote der Landesstrategie „Quartier 2030 – Gemeinsam.Gestalten.“ vor Ort zu nutzen. Hierzu stehen die zuständigen Ansprechpersonen für Fragen zur Verfügung.

Um Anmeldung wird gebeten über den folgenden Link:

<https://www.quartier2030-bw.de/aktuelles/veranstaltungen/regionalkonferenz-ostalbkreis-sorgende-gemeinschaften-lebendige-quartiere-2025-09-23.html>

Für Rückfragen steht Ihnen Verena Weber beim Landratsamt Ostalbkreis (Tel. 07361 503-1365, verena.weber@ostalbkreis.de) zur Verfügung.



Veranstaltung des Gemeindepyschiatrischen Verbundes am 23. September 2025

„10 Jahre Psychisch-Kranken-Hilfe-Gesetz –

Hilfen und Schutzmaßnahmen bei psychischen Krankheiten“ –

Der Gemeindepyschiatrische Verbund im Ostalbkreis lädt am Dienstag, 23. September 2025, um 15.30 Uhr zu einer Veranstaltung unter dem Titel „10 Jahre Psychisch-Kranken-Hilfe-Gesetz – Hilfen und Schutzmaßnahmen bei psychischen Krankheiten“ in das Landratsamt Ostalbkreis, Stuttgarter Straße 41, 73430 Aalen, Großer Sitzungssaal ein.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Wir bitten um Anmeldung über den folgenden Link: <https://eveeno.com/155897019>

Für Rückfragen steht Verena Weber von der Landkreisverwaltung (Tel. 07361 503-1365, verena.weber@ostalbkreis.de) zur Verfügung.

Regelmäßige Hochsitzprüfungen senken Absturz- sowie Durchtrittsrisiken wirksam und können Unfälle verhindern

Unter www.svlfg.de/sichere-jagd gibt es mehr Informationen zu sicheren Hochsitzen und anderen jagdlichen Einrichtungen sowie deren Prüfung. Fragen beantworten die regionalen Ansprechpartner, zu finden unter: www.svlfg.de/ansprechpartner-praevention

Gesundheitskonferenz zum Thema „Gesundheit und Klimawandel: Herausforderungen und Lösungen für eine gesunde Zukunft“ im Landratsamt Ostalbkreis in Aalen

Am Mittwoch, 8. Oktober 2025, findet um 19.00 Uhr die 20. Öffentliche Kommunale Gesundheitskonferenz des Ostalbkreises statt. In diesem Jahr steht die Gesundheit im Klimawandel im Fokus. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei, um Anmeldung bis 30. September 2025 wird gebeten.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, Online-Anmeldung unter:

<https://eveeno.com/339583296>

BEKI - Bewusste Kinderernährung im Ostalbkreis – Jetzt anmelden zu neuen Herbstkursen

Das Kompetenzzentrum Hauswirtschaft und Ernährung beim Landratsamt Ostalbkreis bietet mit der BEKI-Referentin Petra Scharberth-Zender für das Jahr 2025 sechs verschiedene Online-Veranstaltungen an: **Montag, 6.10.2025, von 19.00 – 20.30 Uhr**

Was kommt nach dem Stillen? – Einführung der Beikost

Web-Seminar für Eltern mit Säuglingen im Alter von 4 bis 8 Monaten

Weitere Termine: Montag, 3.11.2025, und Montag, 1.12.2025,

jeweils von 19.00 – 20.30 Uhr

Dienstag, 7.10.2025, von 19.00 – 20.30 Uhr

Essen wie die Großen – Kindgerechte Kost nach dem ersten Lebensjahr

Webseminar für Eltern von Kleinkindern ab 10 bis 15 Monaten

Weitere Termine: Dienstag, 4.11.2025, und Donnerstag, 4.12.2025,

jeweils von 19.00 – 20.30 Uhr

Eine Anmeldung für beide Seminare ist unter E-Mail pmscharberth@yahoo.de bis eine Tag vor dem Veranstaltungstermin mög-

lich. Damit der Einladungslink für das Web-Seminar versandt werden kann, ist bei der Anmeldung der vollständige Name und eine E-Mail-Adresse anzugeben.

Alle Seminare werden über die Landesinitiative BEKI – bewusste Kinderernährung des Ministeriums für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz finanziert und sind daher gebührenfrei.

Weitere Informationen zu BeKi unter:

www.beki-bw.de und www.ostalbkreis.de/beki

Kontakt: Gabriele Nitsch (BEKI-Koordinatorin) beim Landratsamt Ostalbkreis, Geschäftsbereich Landwirtschaft mit Kompetenzzentrum Hauswirtschaft und Ernährung, Tel. 07961 567-3640; E-Mail gabriele.nitsch@ostalbkreis.de

Online-Vortrag von Florian Wein am 25. September 2025

80 Jahre Kriegsende am Oberrhein – Gedenken auf beiden Rheinseiten

Anlässlich des 80. Jahrestags des Kriegsendes am Oberrhein laden die Bezirksverbände Nordbaden und Nordwürttemberg im Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. zu einem besonderen Online-Vortrag ein. Am Donnerstag, den 25. September 2025, um 19.15 Uhr spricht Florian Wein vom Verein Tarnbunker Neumühl e. V. aus Kehl über das grenzüberschreitende Gedenken in der Region.

Der Vortrag beleuchtet die historischen Ereignisse am Oberrhein zwischen November 1944 und Mai 1945 und stellt zahlreiche Gedenkveranstaltungen vor, die zwischen November 2024 und dem 8. Mai 2025 auf beiden Seiten des Rheins stattgefunden haben. Dabei wird deutlich, wie vielfältig und engagiert das Erinnern an das Kriegsende in der deutsch-französischen Grenzregion gestaltet wurde. Die Teilnahme am Online-Vortrag ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist bis spätestens 25. September 2025, 12.00 Uhr per E-Mail an bv-karlsruhe@volksbund.de erforderlich. Nach der Anmeldung erhalten die Teilnehmenden den Zugangslink zum Vortrag.

Weitere Informationen sind auf der Homepage des Volksbundes <https://nordbaden.volksbund.de/> erhältlich. Die Veranstaltung richtet sich an historisch Interessierte, Lehrkräfte sowie an die breite Öffentlichkeit.

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. ist eine humanitäre und gemeinnützige Organisation, die im Auftrag der Bundesregierung die Gräber deutscher Kriegstoter im Ausland erfasst, erhält und pflegt. Diese Kriegsgräberstätten sind nicht nur Orte des individuellen Gedenkens, sondern auch Mahnmale für Frieden und Versöhnung. Als Friedensorganisation erinnert der Volksbund an die Folgen von Krieg und Gewalt – eine Aufgabe, die gerade in der heutigen Zeit von besonderer Bedeutung ist.

Obwohl der Volksbund im staatlichen Auftrag handelt, finanziert er seine Arbeit überwiegend durch Spenden und freiwillige Zuwendungen.

Mit den Naturparkführern wird der Herbst besonders bunt

Genauso vielfältig wie die bevorstehende Jahreszeit ist der herbstliche Strauß an Aktionen der Naturparkführer Schwäbisch-Fränkischer Wald: es warten Herbstfrüchte, Kreativität, Geheimnisse, Sport und Entspannung. An Großveranstaltungen stehen das „Große Wanderabenteuer“ in Welzheim (21.9.2025), das „Natur-Erlebniscamp“ in Wüstenrot (28.9.2025) und „Gaildorf chillt“ (5.10.2025) an. Diese und viele weitere Termine finden sich in der „Naturpark aktiv“-Broschüre und auf www.die-naturparkfuehrer.de.



„Manufaktur für Feines“ wird neuer Partnerbetrieb des Naturparks Schwäbisch-Fränkischer Wald!

Im Rahmen einer hauseigenen Veranstaltung wurde die „Manufaktur für Feines“ der Familie Mörsel in Beilstein-Etzlenswenden am 13. September 2025 als Naturpark-Partner ausgezeichnet. Damit ist der Familienbetrieb der neunte Partner im Netzwerk des Naturparks Schwäbisch-Fränkischer Wald.

Die feierliche Übergabe der Partnerplakette und -urkunde fand vor der Schaubrennerei der Manufaktur statt. Gerd Holzwarth, Dezent im Landratsamt Rems-Murr-Kreis, überbrachte in Vertretung des Naturpark-Vorsitzenden Landrat Dr. Richard Sigel, die Glückwünsche: „Sie sind mit Ihrem Verkaufswagen, Ihrer Erfahrung und Ihrer Expertise ein Ankerpunkt auf unseren Naturparkmärkten. Es freut uns sehr, dass wir Ihnen gemeinsam die mehr als verdiente Naturpark-Partner-Urkunde überreichen dürfen.“ Karl-Dieter Diemer, Geschäftsführer des Naturparks, erwähnte, wie die Zusammenarbeit des Naturparks mit der Familie Mörsel vorangegangen ist. Nach ersten Kontakten, Teilnahme bei Naturparkmärkten geht es weiter voran: „Mit der heutigen Naturpark-Partner-Auszeichnung schreiben wir, die im Magazin der Naturparke Baden-Württembergs „#Naturpark“, veröffentlichte Reportage über den „Trüffel-Himmel im Schmidbachtal“ weiter. Dabei steht diese Partnerschaft genau für das, was den Naturpark ausmacht – ins Gespräch kommen, gemeinsame Ideen und Projekte für die Region entwickeln.“ Auch Barbara Schoenfeld, Bürgermeisterin von Beilstein, gratulierte herzlich zur Auszeichnung: „Wir in Beilstein können stolz darauf sein, mit diesem Naturpark-Partner solch ein Juwel in der Region zu haben.“

Das Alleinstellungsmerkmal der „Manufaktur für Feines“ ist der eigene Trüffelanbau auf einer 2009 angelegten „Truffiere“. 2023, vierzehn Jahre nach der Pflanzung von Haselsträuchern und Eichen, die mit Trüffelsporen „geimpft“ wurden, konnten die ersten Pilzfruchtkörper geerntet werden. Michael Mörsel bietet geführte Trüffel- und Verkostungsspaziergänge an, die seine Gäste in diese ganz besondere Welt mitnehmen. Die Trüffel selbst gehen direkt als „Schwabentrüffel“ in den Verkauf oder werden zu getrüffelten Leckereien wie Schokotrüffel oder Trüffelgeist verarbeitet.

Neben dem Trüffelanbau betreibt Michael Mörsel, ausgebildeter Brennmeister und zertifizierter Destillaterlebnislehrer, einen bio-zertifizierten Obstanbau und eine eigene Brennerei. Dort entstehen hochwertige Destillate, Liköre sowie handgemachte Spezialitäten aus eingeweckten Früchten und Gemüsen.

Die Schaubrennerei dient dabei nicht nur der Produktion, sondern ist auch Ort für Genuss- und Verkostungsveranstaltungen. Ein Verkaufswagen auf dem Hof sowie auf Events und den Märkten – darunter auch den Naturparkmärkten – bringt die Produkte direkt zu den Menschen in der Region.

„Mit Begeisterung, Sorgfalt und Respekt für die Natur entstehen in unserer Manufaktur feine Destillate, handgemachte Köstlichkeiten und echte Genussmomente. Wir stehen für höchste Qualität, traditionelles Handwerk und eine nachhaltige Arbeitsweise – immer mit dem Wunsch, ein Gefühl zu schaffen, das ansteckt, inspiriert und jeden willkommen heißt. Was mit ein paar Bäumen und Flaschen feinem Destillat begann, wurde Schritt für Schritt zu einem Herzensprojekt – der heutigen Manufaktur“, beschreibt Michael Mörsel seine Philosophie und freut sich mit seiner Zusammenarbeit ein Teil der Naturparkfamilie zu sein.

Der Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald verfolgt gemeinsam mit seinen Naturpark-Partnern das Ziel, eine nachhaltige Entwicklung in der Region zu fördern. Dazu zählen der Erhalt der Sortenvielfalt, die Stärkung regionaler Wertschöpfungsketten, ein bewusster Umgang mit natürlichen Ressourcen sowie der Schutz und den Erhalt regionaler und kultureller Besonderheiten. Mit vorbildhaft engagierten Partnerbetrieben wie der Manufaktur für Feines wird das Leitbild des Naturparks „Nachhaltig – Lebendig – Verbunden“ aktiv mit Leben gefüllt.

Weitere Informationen zum Naturpark-Partner Projekt:

Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald e. V.

Projektkoordinator Naturpark-Partner

Jens Teufel, Tel. 0 71 92 – 97 89 007

E-Mail: jens.teufel@naturpark-sfw.de, www.naturpark-sfw.de

Die Projektkoordination Naturpark-Partner wird gefördert mit Mitteln des Landes Baden-Württemberg, der Lotterie Glücksspirale und der Europäischen Union.

HERAUSGEBER:

Bürgermeisteramt · Erlenstraße 1 · 73577 Ruppertshofen

Telefon 0 71 76 / 45448-0 · Telefax 0 71 76 / 45448-10

www.ruppertshofen.de · info@ruppertshofen.de



AMTLICHER TEIL/REDAKTIONELLER TEIL:

Bürgermeister Peter Kühnl oder sein Vertreter im Amt.

ANZEIGEN, HERSTELLUNG UND VERTRIEB:

Medien-Centrum Ellwangen GmbH · Obere Brühlstraße 14 · 73479 Ellwangen

Tel. 0 79 61 / 57 938-0 · Fax 57 938-88

E-Mail: anzeigen@medien-centrum-ellwangen.de

Erscheinungsweise: wöchentlich, freitags

24h Betreuung zu Hause
aus Osteuropa

Zollplatz 4
73547 Lorch
Tel. 07172 9252 700
www.sozialagentur-nw.de

Info & Beratung vor Ort kostenlos und unverbindlich

Garage zur Miete gesucht

Ich suche eine Garage (abschließbar) oder trockenen Unterstellplatz (Halle) für meinen Oldtimer in **Ruppertshofen** oder **Tonolzbronn** zur Miete.
Kontakt: harryhaarig@yahoo.de oder 0176-61189442

GOLDENER SEPTOBER

Jetzt nochmal richtig sparen!

Hercules Edison Sport 110

2299,- ~~3799,-~~

... und vieles mehr im Zeltverkauf!

Tel. 07171 61565
Goethestr. 89 · Schwäbisch Gmünd



WERBUNG IM MITTEILUNGSBLATT FINDET BEACHTUNG

